



Gemeinde
BAUMA

Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 15. Dezember 2016

Beschluss Nr. 2016-234 | Registraturplan Nr. 36.05.0 | CMIAXIOMA Laufnummer 2015-115 |
IDG-Status: Öffentlich

Bahnhofplatz Bauma; Neugestaltung; Weiteres Vorgehen; Festlegung, Kreditbewilligung und Auftragsvergabe

Sachverhalt

Am 18. Juni 2012 genehmigten die Stimmberechtigten der Gemeinde Bauma an der Gemeindeversammlung das Projekt zur Neugestaltung des Busplatzes beim Bahnhof Bauma und bewilligten gleichzeitig für dessen Realisierung einen Bruttokredit von CHF 675'000.00. Nach Zustimmung der kantonalen Baudirektion bezüglich des Ortsbildschutzes und in Form der Beurteilung eines Bauvorhabens an Staatsstrassen, erteilte der kommunale Bauausschuss die erforderliche Baubewilligung. Die Gemeinden Bäretswil, Hittnau und Sternenberg sicherten zu, sich an der Neugestaltung finanziell zu beteiligen; der Zürcher Verkehrsverbund ZVV wurde um die Ausrichtung von Subventionen ersucht. Der Baubeginn war für Herbst 2012 vorgesehen. Dem Projekt wären die beiden markanten Linden zum Opfer gefallen, was in der Bevölkerung zu lebhaftem Protest führte.

In der Folge beauftragte die Denkmalpflege - die bis dahin weder vom Kanton noch von der Gemeinde in die Planung und Projektierung einbezogen worden war - das Büro ZANONI Architekten, Zürich, im Hinblick auf die Erstellung der historischen Bahnhofhalle die Gestaltung des Busplatzes zu verbessern.

Inzwischen ist die historische Bahnhofhalle erstellt und sämtliche Beteiligten (inkl. Denkmalpflege) haben die Situation neu beurteilt. Dabei ist die Verlegung der Bushaltestelle entlang der Heinrich Gujer-Strasse herausgekommen. Dies hat zur Folge, dass die Neugestaltung der Bushaltestelle "Bauma, Bahnhof" zu einem Projekt des Kantons Zürich mutiert ist. Das Bauprojekt des Tiefbauamtes liegt vor; der Gemeinderat hat mit heutigem Beschluss (Beschluss Nr. 2016-233) zum Vorhaben "'Bau einer behindertengerechten Busbucht' mit langer Anlegekante und Anpassung der Fussgänger Verbindung über Zufahrt Bahnhof" keine Begehren geäussert.

Damit ist die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Bauma (dies der neue Arbeitstitel dieses Projekts) losgelöst (wenn auch im Kontext) vom Bau der Bushaltestelle "Bauma, Bahnhof" zu planen und zu realisieren. Folgende Punkte bedürfen eines Beschlusses des Gemeinderates:

Abrechnung Baukredit vom 18. Juni 2012

Das ursprüngliche Projekt zur Neugestaltung der Haltestelle "Bauma, Bahnhof" samt Platz wurde nicht realisiert. Die entstandenen Kosten sind abzurechnen und der Gemeindeversammlung die Bauabrechnung zur Genehmigung vorzulegen.



Neugestaltung Bahnhofplatz Bauma

Pavillon

Schülerinnen und Schüler der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon (GBW) haben im Rahmen der Ausbildung als "Zeichner/in; Fachrichtung Architektur" in verschiedenen Projekten Lösungsansätze für die Gestaltung des Bahnhofplatzes in Bauma erarbeitet. Voraussetzung war unter anderem eine wie auch immer geartete Wartehalle.

Das Team cfs hat einen Pavillon entworfen, der sich nach allen Seiten hin öffnet, dennoch die Anforderungen an einen geschützten Wartebereich erfüllt und sich von der Materialisierung her weitestgehend aus (einheimischem) Holz gefertigt werden könnte. Das Büro ZANONI Architekten hat den Pavillon massstäblich verkleinert und mehr zu den Linden hin verschoben (Variante 2.1). Denkbar wäre, den Pavillon vom Team cfs überarbeiten und von angehenden Zimmerleuten als weiteres Projekt der GBW erstellen zu lassen.

Künftige Planungs- und Projektierungsaufwendungen

Die Ingesa Oberland AG offeriert die Kosten für die Projektierung und Bauleitung des Bahnhofplatzes auf CHF 19'200.00 (inkl. MwSt). Es macht Sinn, das Ingenieurunternehmen mit den Arbeiten zu beauftragen, ist die Firma doch gleichzeitig Projektverfasserin des Bauprojekts Bushaltestelle.

Der Dampfbahnverein Zürcher Oberland (DVZO) beteiligt sich am Vorhaben durch die vollständige Übernahme der Planungskosten des Büros ZANONI Architekten im Platzprojekt und durch das Sponsoring von ansprechendem Platzmobiliar in einem Umfang von insgesamt rund CHF 100'000.00 (Besprechung vom 7. November 2016).

Im Voranschlag 2016 sind keine Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bushaltestelle oder der Platzgestaltung enthalten. Im Voranschlag 2017 sind in der Investitionsrechnung für die (Neu)Gestaltung des Bahnhofplatzes CHF 155'000.00 eingestellt worden.

Im 2016 entstandene Kosten

Mit Beschluss vom 16. Dezember 2015 (Beschluss Nr. 2015-265) hat der Gemeinderat für die Erarbeitung des Vorprojekts für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes zulasten der Investitionsrechnung 2016 einen Nachtragskredit von CHF 12'500.00 bewilligt. Bis dato sind im 2016 Kosten von insgesamt CHF 24'421.80 aufgelaufen.

Gemäss Art. 28 Abs. 1 Ziff. 4 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat zuständig für Beschlüsse über Zusatzkredite und im Voranschlag nicht enthaltene neue einmalige Ausgaben bis CHF 80'000.00 im Einzelfall, höchstens CHF 250'000.00 im Jahr. Die Bewilligung des Nachtragskredits fällt somit in die Kompetenz des Gemeinderates.

Erwägungen

Abrechnung Baukredit vom 18. Juni 2012

Für das nicht realisierte ursprüngliche Projekt ist eine Abrechnung zu erstellen und die Abteilung Präsidiales+Sicherheit zu beauftragen, den erforderlichen Antrag für die Genehmigung der Bauabrechnung durch die Gemeindeversammlung zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.



Künftige Planungs- und Projektierungsaufwendungen

Für die Projektierung und Bauleitung des Projekts Neugestaltung des Bahnhofplatzes Bauma sind zulasten der Investitionsrechnung 2017 CHF 19'200.00 zu bewilligen und der Auftrag an die Ingesa Oberland AG, Wetzikon, zu vergeben.

Neugestaltung Bahnhofplatz Bauma

Die Realisierung des Pavillons hätte einen nicht unbedeutenden Mehraufwand an Koordination zur Folge. Indessen wäre für die angehenden Berufsleute ein sicher eine attraktive und lehrreiche Aufgabe. Die Weiterverfolgung verdient deshalb die Unterstützung der Gemeinde. Das Architekturbüro ZANONI Architekten, Zürich, ist einzuladen, die diesbezüglichen Arbeiten fortzusetzen, wobei davon ausgegangen wird, dass der Gemeinde dadurch keine Kosten entstehen.

Das Projekt ist seitens der Gemeinde ab Januar 2017 durch den Springer der Abteilung Präsidiales+Sicherheit und - nach Stellenantritt - durch den künftigen Gemeindeschreiber oder die künftige Gemeindeschreiberin weiterzuverfolgen.

Im 2016 entstandene Kosten

Für die bislang kreditrechtlich nicht bewilligten Aufwendungen im laufenden Jahr ist ein Nachtragskredit zu bewilligen. Die Abteilung Finanzen und Steuern ist mit der Nachführung der Nachtragskreditkontrolle zu beauftragen.

Beschluss

1. Vom Stand der Arbeiten im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Bahnhofplatzes in Bauma wird gemäss Sachverhalt und Erwägungen in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen.
2. Die Abteilung Präsidiales+Sicherheit wird angewiesen, für den am 18. Juni 2012 bewilligten Baukredit für die Neugestaltung des Busplatzes beim Bahnhof Bauma eine Abrechnung zu erstellen und dem Gemeinderat zur Genehmigung und Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung vorzulegen.
3. Für die Projektierung und Bauleitung des Projekts Neugestaltung des Bahnhofplatzes Bauma wird zulasten der Investitionsrechnung 2017, Konto 1.650.5010, ein Kredit von CHF 19'200.00 (inkl. MwSt) bewilligt.
4. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung gemäss Ziff. 3 vorstehend wird der Ingesa Oberland AG, Wetzikon, vergeben; massgebend ist die Honorarofferte vom 28. Juli 2016.
5. Das Büro ZANONI Architekten, Zürich, wird eingeladen, die Anpassung und Konkretisierung des Pavillons des Teams cfs sowie dessen Realisierung zusammen mit den Verantwortlichen der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon weiterzuverfolgen und der Gemeinde Bauma einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten.



6. Von der am 7. November 2016 geäusserten Bereitschaft des Dampfbahnvereins Zürcher Oberland (DVZO), die Planungskosten im Platzprojekt zu übernehmen, wird Kenntnis genommen; es wird davon ausgegangen, dass durch die Weiterverfolgung des Pavillons gemäss Ziff. 5 vorstehend der Gemeinde Bauma keine Planungskosten entstehen.
7. Für die im Jahr 2016 entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dem Bau der Bushaltestelle sowie der Neugestaltung des Bahnhofs Bauma wird zulasten der Investitionsrechnung 2016, Konto 1.650.5010, ein Nachtragskredit von CHF 11'921.80 bewilligt.
8. Die Abteilung Finanzen und Steuern wird beauftragt, die Nachtragskreditkontrolle gemäss Ziff. 7 vorstehend zu aktualisieren.
9. Mitteilung an:
 - Ressortvorsteher Sicherheit; zur Kenntnis
 - Abteilung Finanzen und Steuern; zur Kenntnis und zum Vollzug
 - Ingesa Oberland AG, Herr Sven Abderhalden, Guyer-Zeller-Strasse 27, 8620 Wetzikon; zur Kenntnis
 - ZANONI Architekten, Frau Karin Jörger, Breitinger-Strasse 22, 8002 Zürich; zur Kenntnis
 - Dampfbahnverein Zürcher Oberland DVZO, Postfach, 8340 Hinwil; zur Kenntnis
 - Abteilung Hochbau und Liegenschaften+Tiefbau und Werke; zur Kenntnis
 - Abteilung Präsidiales+Sicherheit; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registraturplan Nr. 36.05.0)

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Andreas Strahm
Gemeindeschreiber

Versand: